

Heimat- und Geschichtsverein

Aschaffenburg-Schweinheim e.V.
Hensbachstr. 1a · 63743 Aschaffenburg
Tel. (06021) 7 93 86 65 oder 56 05 87

www.schweinheim.info

WIR LIEBEN HEIMAT

Geschäftsstelle mittwochs von 10-16 Uhr geöffnet



Busfahrt nach Schweinfurt am Samstag, 26. September 2026

Abfahrt um 8:00 Uhr in Schweinheim,
Hensbachstraße 1a, an der Raiffeisenbank.

Fahrtpreis für Vereinsmitglieder 30 Euro
inkl. Führungsgelder –
Gäste zahlen 40 Euro.

Ihre Teilnahme erfolgt durch Überweisung
auf unser Vereins-Konto

FRANKFURTER VOLKSBANK
RHEIN-MAIN EG

IBAN: DE28 5019 0000 0006 6999 01

BIC: FFVBDEFF

bitte mit dem Stichwort „**Schweinfurt**“ und für
Rückfragen die Angabe Ihrer Telefonnummer.
Erst nach Eingang Ihrer Zahlung ist die An-
meldung verbindlich. Ein Rückerstattungsan-
spruch ist bei Nichtteilnahme ausgeschlossen.
Bei Überbuchung zählt für die Mitnahme die
Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Details folgen in unserer nächsten Ausgabe.

Fotos: WikiPedia



Der Hensbach ohne Wasser?

*Wann gab es so etwas schon in der Vergan-
genheit? Unser Mitglied Heinz Bachmann
kann sich 84 Jahre seines Lebens zurücker-
innern. Da gab es schon sehr feuchte, aber
auch heiße und trockene Sommer.*

Aber dass die Schweinheimer Bäche sehr
wenig oder überhaupt kein Wasser mehr
führten, kam in dieser Zeit nicht vor. Eher
gab es noch die Erinnerungen an sommerli-
chen Gewitterregen, als die wohl etwas zu
engen Kanäle das Wasser nicht mehr fassen
konnten, den reißenden Hensbach und die
mächtigen Überschwemmungen in der Orts-
mitte von Schweinheim.

Es gibt auch Erinnerungen an die Sommer
von 1945 und 1946, als der Hensbach an
der Marienstraße – natürlich verbotener-
weise – von den älteren Buben mit den
„Stemmbrettern“ der Schweinheimer Feuer-
wehr gestaut wurde.

Mit vielen anderen hat auch der damals
8-jährige Heinz im Hensbach das
Schwimmen gelernt. Das Wasser war für die
kleineren etwa brusthoch und die Großen
wagten auch mal einen A....platscher vom
Brückengeländer. Fragen nach der dama-
ligen Wasserqualität sollten besser nicht
gestellt werden.



Hensbach an der Weinbergstraße

Am 16.8.2026 hat Heinz Bachmann die
Schweinheimer Bäche fotografiert. Das
Wasser des Hensbachs an der „Streich“ am
Biberdamm war stehend, der Dörnbach kurz
vor der Vereinigung mit dem Hensbach an der
Dümpelsmühle nur noch ein kärgliches
Rinnsal, schon an der Brücke über die Wein-
bergstraße kam im Hensbach nichts mehr an.
Der sogenannte Auborn war wohl auch
versiegt. In der Ortsmitte an der Bahmers-



Hensbach an der Bahmersgasse

gasse war das ganze Bachbett des Hens-
baches trocken. Erstaunlicherweise führte
aber der Herbigsbach noch ein wenig
Wasser. Er fließt am Beginn der Bachstraße
in den Hensbach. Vielleicht gab es auch
noch Zuflüsse vom Hollebach, dem Molken-
born und dem Seeborn. Möglicherweise sind
diese aber schon in ihrem Quellgebiet in
Rohre gefasst.

An der Brücke über die Liebezeitstraße war
im Hensbach gerade noch eine dünne Rinne
Wasser erkennbar.

Das wird wohl etwas länger dauern, bis die
Schweinheimer Bäche wieder normal
Wasser führen.

*Wir danken unserem Ehrenmitglied Heinz Bachmann,
für diesen aktuellen Text und Bilder zu unserer Heimat.*



Hensbach an der Liebezeitstraße

**Unser Herbst-Bücherflohmarkt
findet bis einschließlich
30. September mittwochs
in unseren Geschäftsräumen statt.**



*Wir haben ca. 600 gut erhaltene Bücher,
Krimis, Romane, Kinderbücher, Sachbücher
und sehr ausgefallene Exemplare.*

Kommen Sie vorbei!

*Jetzt im Monat September ist für alle von
„Bücherwühltag“*

Interessantes Material über unsere fränki-
sche Heimat ist auch vorhanden.

Jedes Buch kostet ein Euro und Bildbände
drei Euro.

Wir spenden den Erlös (Betrag wird auf-
gerundet), einer sozialen Einrichtung in
Schweinheim.